



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2016/1181

Der Oberbürgermeister

II/20-20-201-01-18-14-th
Dezernat/Fachbereich/AZ

04.08.16
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	25.08.2016	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	29.08.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2015 der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 297.149.655,56 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 4.128.940,96 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2015 wird genehmigt.

c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.128.940,96 € wird wie folgt verwendet:

Einstellung in Bauerneuerungsrücklage	2.064.000,00 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.064.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	940,96 €

d) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:
In Vertretung
Stein

zugleich in Vertretung des Oberbürgermeisters

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon: Frau Thielen/ Finanzen / 2043

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

Jahresabschluss 2015 der WGL

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

entfällt

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

entfällt

C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmitteilungen:

(Veränderungsmitteilungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

entfällt

kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

entfällt

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2015 der WGL geprüft und am 23.03.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß §§ 16 lit. d), e) und i) des Gesellschaftsvertrages der WGL beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführern. Nach § 11 (2) lit. f) des Gesellschaftsvertrages ist der Aufsichtsrat für Wahl und Beauftragung des Abschlussprüfers zuständig.

Die Beratung und Beschlussfassung in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der WGL über die im Beschlussentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 21.06.2016 - und damit vor der Sitzung des Rates - erfolgt. Bezüglich der städtischen Vertreter erfolgte die Beschlussfassung jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Wirtschaftliche Ergebnisse / Auswertung:

In der nachfolgenden Übersicht werden ausgewählte Bilanzpositionen und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2015 (Werte in T€)

	2015	2014	Abw.	
<u>Aktiva</u>	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	282.101	278.408	3.693	1,3%
- davon immaterielle Verm.	343	310	33	10,6%
- davon Sachanlagen	261.550	256.740	4.810	1,9%
- davon Finanzanlagen	20.208	21.358	-1.150	-5,4%
Umlaufvermögen	14.888	17.316	-2.428	-14,0%
- davon Vorräte	12.482	11.903	579	4,9%
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	1.420	908	512	56,4%
- davon Kassenbestand, Guthaben	986	4.505	-3.519	-78,1%
Rechnungsabgrenzungsposten	161	184	-23	-12,5%
Bilanzsumme	297.150	295.908	1.242	0,4%

	2015	2014	Abw.	
Passiva	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	101.361	96.771	4.590	4,7%
- davon gezeichnetes Kapital	17.622	17.622	0	0,0%
- davon Gewinnrücklagen	79.610	75.828	3.782	5,0%
- davon Bilanzgewinn	4.129	3.321	808	24,3%
Rückstellungen	2.214	2.141	73	3,4%
Verbindlichkeiten	193.575	196.992	-3.417	-1,7%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	-4	-100,0%
Bilanzsumme	297.150	295.908	1.242	0,4%

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist am Beispiel ausgewählter Positionen folgende Entwicklungen aus:

GuV 2015	2015	2014	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	46.157	46.249	-92	-0,2%
Sonst. betriebl. Erträge	2.391	2.150	241	11,2%
Aufwand f. bezogene Leistungen	-25.834	-24.973	-861	3,4%
Personalaufwand	-4.944	-4.742	-202	4,3%
Abschreibungen	-6.403	-6.348	-55	0,9%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.596	-1.771	175	-9,9%
Erträge aus Wertpapieren etc.	613	653	-40	-6,1%
Zinsaufwand	-4.915	-5.469	554	-10,1%
Jahresüberschuss	4.589	3.691	898	24,3%

Es ergibt sich folgender Bilanzgewinn 2015:

Jahresüberschuss 2015	4.588.919,87 €
abzgl. Einstellungen in gesellschaftsvertragliche Rücklagen	460.000,00 €
zzgl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	21,09 €
Bilanzgewinn 2015	4.128.940,96 €
(zum Vergleich: Bilanzgewinn 2014: 3.321.021,09 €)	

Die Einstellung eines Teils des Jahresüberschusses in die gesellschaftsvertragliche Rücklage entspricht dem Erfordernis des § 19 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages. Danach sind mindestens 10 % des Jahresergebnisses in die gesellschaftsvertragliche Rücklage einzustellen, bis deren Bestand die Hälfte des Stammkapitals erreicht oder wieder erreicht hat.

Des Weiteren empfiehlt die Geschäftsführung die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt:

Einstellung von

a) 2.064.000,00 € in die Bauerneuerungsrücklage (Vorjahr: 1.660.500,00 €)

- b) 2.064.000,00 € in andere Gewinnrücklagen (Vorjahr: 1.874.000,00 €) und
c) Vortrag des verbleibenden Gewinns von 940,96 € auf neue Rechnung (Vorjahr: 21,09 €).

Die allgemeine wirtschaftliche Situation sei anhand der folgenden bisher in einer gesonderten Anlage dargestellten Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2015

		in T€	2015	2014
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	4.589	4,53 %	3,81 %
	Eigenkapital:	101.360		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	4.589	3,84 %	3,67 %
	Zinsaufwand:	4.915		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	247.250		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	101.360	87,65 %	89,61 %
	Sonderposten:	0		
	langfr.Fremdkapital:	145.890		
	Anlagevermögen:	282.101		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	4.944	10,91%	10,59%
	Gesamtaufwand:	45.322		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	4.915	10,84%	12,21%
	Gesamtaufwand:	45.322		
Investitionen:	Anschaffung AV:	13.511	13.511 T€	12.580 T€

Die jeweiligen Berechnungsformeln für die einzelnen Finanzkennzahlen sind im aktuellen Beteiligungsbericht aufgeführt.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der WGL zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Abschließende Hinweise:

Der Jahresabschluss wird in der Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses am 25.08.2016 in einem Kurzvortrag vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der Gesellschaft zur Verfügung.

Als Anlagen 1 - 3 sind dieser Vorlage der Jahresabschluss zum 31.12.2015, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie der Lagebericht beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses der WGL als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen und den Gruppen jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:
--

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der WGL angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der WGL gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2 gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die folgenden Ratsfrauen und -herren im Aufsichtsrat der WGL tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Uwe Richrath
Bürgermeisterin Eva Lux
Rh. Arne Altenburg
Rh. Stefan Baake
Rh. Christopher Krahforst
Rh. Bernd Miesen
Rh. Ehrhard T. Schoofs

Anlage/n:

Anlage 1 Bilanz 2015 WGL
Anlage 2 GuV 2015 WGL
Anlage 3 Lagebericht 2015 WGL
Anlage 4 Prüfbericht WGL (nichtöffentlich)